

## SCHUMANN-FEST ZWICKAU

1. bis 11. Juni 2017  
„NORD ODER SÜD“

STADT ZWICKAU

Schumann  
IN ZWICKAU

## Liebe Musikfreunde,

zwei musikalisch bedeutende Jubilare der Schumann-Zeit sind 2017 zu feiern: der Italiener Gioachino Rossini (225. Geburtstag) und der Däne Niels Wilhelm Gade (200. Geburtstag). Das gibt Anlass, beim Schumann-Fest einmal die Beziehungen Robert und Clara Schumanns nach Nord- und Südeuropa zu beleuchten und auch Künstler aus diesen Teilen Europas in Zwickau auftreten zu lassen. Das Motto ist dem Titel eines Schumannschen Chorlieds entlehnt, das zum Konzert am Pfingstmontag erklingt.

Reizvolle Spielstätten bieten eine musikalisch-künstlerische Vielfalt aus Konzerten, Vorträgen, Ausstellung und Freiluftveranstaltungen, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert.



Dr. Thomas Synofzik  
Künstlerischer Leiter des Schumann-Festes

Donnerstag  
1. Juni, 19.30 Uhr  
Konzert- und Ballhaus  
„Neue Welt“

**Sinfoniekonzert** mit Beatriz Blanco (Violoncello), Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau, Ltg. Lutz de Veer  
**Niels W. Gade** Sinfonie Nr. 1 **Robert Schumann** Violoncellokonzert  
**Edvard Grieg** Im Volkston – Nordische Weise für Streichorchester  
Die Spanierin **Beatriz Blanco** zählt zu den hervorragendsten Cellistinnen der jüngeren Generation. Die 1987 im spanischen Valladolid geborene Musikerin studierte in Basel, Salzburg und Zürich. Sie wurde mit zahlreichen Preisen, so dem Young Artist Award der Bernhard Greenhouse Stiftung in den USA, Würdigungspreis des Österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, beim Antonio Janigro Wettbewerb in Zagreb oder bei El Primer Palau in Barcelona, ausgezeichnet. Sie ist mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel, Argovia Philharmonic und den spanischen und kroatischen Rundfunk- und Fernsehorchestern aufgetreten, und hat in Sälen wie Champs Elysées in Paris, der Tonhalle Zürich und dem Auditorio Nacional in Madrid sowie bei Festivals wie dem Menuhin Festival Gstaad gastiert. Das Programm des Eröffnungskonzerts kombiniert zwei Orchesterwerke skandinavischer Zeitgenossen Robert Schumanns mit dessen Cellokonzert. Gades erste Sinfonie wurde 1843 im Leipziger Gewandhaus uraufgeführt. Schon nach der ersten Probe hob Robert Schumann deren nordischen Charakter hervor und lobte vor allem das Scherzo. **Eintritt: 27|24|18 Euro\***



Freitag  
2. Juni, 18.30 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Ausstellungseröffnung** „Klänge aus Dänemark – Der Schumannfreund Niels Wilhelm Gade (1817-1890)“  
Der dänische Komponist Niels Wilhelm Gade kam 1843 nach Leipzig und schloss hier enge Freundschaft mit Robert und Clara Schumann. Diese kannte ihn bereits von ihrem Konzertaufenthalt in Kopenhagen im Vorjahr. Die Ausstellung dokumentiert diese internationale Künstlerfreundschaft mit Noten- und Briefautographen von Robert und Clara Schumann sowie Niels Wilhelm Gade, Widmungsnotendrucke, Programmzetteln und Portraits. **Eintritt frei**

19.30 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Klavierabend** mit Fabrizio Soprano  
**Gioachino Rossini** Wilhelm Tell-Ouvertüre **Robert Schumann** Toccata op. 7 und Allegro op. 8  
**Franz Liszt**: Années de Pèlerinage II  
1971 in Neapel geboren, studierte **Fabrizio Soprano** am Conservatorio di Santa Cecilia in Rom bei Aldo Tramma und Vincenzo Vitale sowie an der Juilliard School New York bei Emanuel Ax. Er ist in Russland, England, Frankreich, Deutschland und den USA in Sälen wie Lincoln Center oder dem Salle Gaveau aufgetreten. 2009 wurde er zum künstlerischen Sekretär der Società Liszt berufen. Für Robert und Clara Schumann erfolgte die Auseinandersetzung mit italienischem Opernrepertoire am häufigsten durch das Genre der Klaviertranskription, wie sie besonders von dem gemeinsamen Freund Franz Liszt gepflegt wurde. Dieser lebte von 1837 bis 1839 und erneut ab 1861 vornehmlich in Italien. Im zweiten Buch seiner *Années de Pèlerinage* setzte er seine italienischen Erlebnisse musikalisch um. Das Programm bietet Liszts Transkription von Rossinis *Wilhelm-Tell-Ouvertüre*, Liszts drei *Petrarca-Sonette* (denen Robert Schumann sich in seiner Jugendzeit als Übersetzer zugewandt hatte) und den Zyklus *Venezia e Napoli* sowie Robert Schumanns italienisch inspirierte Jugendkompositionen *Toccata op. 7* und *Allegro op. 8*. **Eintritt: 18 Euro (12 Euro ermäßigt)**



Samstag  
3. Juni, 8.30 Uhr  
Treffpunkt  
Hauptbahnhof Zwickau

**Wanderung** „Auf Schumanns Spuren“ nach Wiesenburg mit dem Erzgebirgszweigverein Zwickau e.V.  
Robert Schumann war zeitlebens ein begeisterter Wanderer. Am 13. Juni 1831 wanderte er nach Wiesenburg. Der Erzgebirgszweigverein lädt zum Mitwandern auf Schumanns Spuren ein (ca. zweimal zwölf Kilometer; Rückweg auch mit der Bahn möglich). In Wiesenburg gibt es Gelegenheit zum Mittagessen und einer anschließenden Vortragsveranstaltung. **Teilnahme kostenfrei, keine Voranmeldung nötig**

14 Uhr  
Landgasthof Wiesenburg

**Vortrag** Dr. Thomas Synofzik „Wie reisten Robert- und Clara Schumann?“  
Thema ist nicht das Wohin der Reisen, sondern die Frage, auf welche Weise die teils langen Reisewege zurückgelegt wurden: zu Fuß, mit Kutsche oder Schlitten, auf Schienen oder auf dem Wasser. **Eintritt frei**

19.30 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Liederabend** mit André Baleiro (Bariton), David Santos (Klavier)  
Lieder aus Spanien und Italien von **Robert Schumann** und **Hugo Wolf**  
Der 1989 geborene portugiesische Bariton **André Baleiro** studierte in Berlin beim Zwickauer Schumann-Preisträger Siegfried Lorenz und Eric Schneider und gewann 2016 den ersten Preis beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau. Er ist als Konzertsolist z. B. beim Festival La Folle Journée in Nantes oder in Tokio aufgetreten, hat an Opernproduktionen u.a. in der Kammeroper München und am Teatro Nacional de São Carlos in Lissabon mitgewirkt und ist regelmäßig in Liederabend zu hören. Der 1976 geborene portugiesische Pianist **David Santos** studierte in Lissabon, an der Indiana University School of Music in den USA sowie in Saarbrücken, u.a. bei Leonard Hokanson und Irwin Gage. Er ist Dozent an der Universität der Künste in Berlin und der Musikhochschule Weimar. Robert Schumanns Spanische Liederspiele aus dem Jahr 1849 sind Vorläufer des Spanischen Liederbuchs von Hugo Wolf (1889/1890) – beide Komponisten verwendeten Nachdichtungen aus der Feder von Emanuel Geibel. In seinem Italienischen Liederbuch (1890–1896) vertonte Wolf Vorlagen des ersten Literatur-Nobelpreisträgers Paul Heyse, mit dem Clara Schumann sich bei der Herausgabe von Schumanns Jugendbriefen beriet. **Eintritt: 18 Euro (12 Euro ermäßigt)**



André Baleiro

David Santos

Pfingstsonntag  
4. Juni, 10.30 Uhr  
Dom St. Marien

**Evangelischer Gottesdienst zum Schumann-Fest**  
In der Zwickauer Hauptkirche, wo Robert Schumann als Elfjähriger seinen ersten Konzertauftritt hatte, erklingen Werke von Martin Luther, Robert Schumann und Niels Wilhelm Gade mit KMD Henk Galenkamp und dem Domchor Zwickau.

15 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Öffentliche Führung**  
Dr. Thomas Synofzik führt durch die Dauerausstellung, die auch die zahlreichen Reisen Robert und Clara Schumanns dokumentiert. **Eintritt: 5 Euro (3 Euro ermäßigt)**

17 Uhr  
Robert-Schumann-Haus



Ulf Wallin

Love Derwinger

**Kammerkonzert** mit Ulf Wallin (Violine) und Love Derwinger (Klavier)  
**Robert Schumann** Sonate d-Moll op. 121 **Clara Schumann** Romanzen op. 22  
**Niels W. Gade** Sonate op. 21  
Der schwedische Geiger **Ulf Wallin** hat über 40 CDs veröffentlicht, darunter die sämtlichen Violinwerke Robert Schumanns, aber auch zahlreiche Werke skandinavischer Komponisten. 2013 wurde er mit dem Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau ausgezeichnet. Er ist als Konzertsolist in Asien, den USA und ganz Europa, als Kammermusikpartner u.a. von Heinz Holliger, Andrés Schiff und Tabea Zimmermann aktiv. Sein Begleiter ist der schwedische Pianist **Love Derwinger**, der sich durch Konzerte in Europa, den USA, Kanada, Japan, dem mittleren Osten und Südamerika sowie weit über 20 CD-Einspielungen einen Ruf als einer der originellsten Pianisten seiner Generation verschafft hat. Das Programm kombiniert Violinwerke von Robert und Clara Schumann mit der zweiten Violinsonate von Niels W. Gade, die der dänische Komponist seinem Freund Robert Schumann widmete – das Widmungsexemplar ist in der Sonderausstellung des Robert-Schumann-Hauses zu sehen. **Eintritt: 18 Euro (12 Euro ermäßigt)**

Pfingstmontag  
5. Juni, 15 Uhr  
Treffpunkt  
Robert-Schumann-Haus

**Stadtführung „Auf Schumanns Spuren“**

Dr. Ute Scholz führt beim ca. einstündigen Rundgang durch die historische Altstadt zu Gebäuden und Denkmälern, die mit Robert Schumann in Beziehung stehen. **Teilnahme kostenfrei, keine Voranmeldung nötig**

17 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Nord oder Süd**

A-cappella-Chormusik mit dem **Belcanto Kammerchor**, Ltg. Nico Nebe  
Der sich aus Sängern verschiedener Bundesländer zusammensetzende Chor wurde am 8. Juni 1996, Robert Schumanns Geburtstag, gegründet. Seitdem konnte er zahlreiche Preise bei renommierten Wettbewerben wie dem Internationalen Orlando-di-Lasso-Chorwettbewerb in Camerino (Italien), dem Mendelssohn-Bartholdy-Chorwettbewerb 1999 und dem Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb in Zwickau erringen. Die jungen Sänger bieten in ihrem Konzert ein buntes Programm internationaler Chormusik aus mehreren Jahrhunderten. Zu Gehör gebracht wird auch Robert Schumanns Lied „Nord oder Süd“ aus dem Jahr 1846. **Eintritt: 12 Euro (9 Euro ermäßigt)**



Dienstag  
6. Juni, 12 Uhr  
Robert-Schumann-Haus



**Mittagskonzert im Museum** mit Sueye Park (Violine)

Niccolò Paganini Capricen für Violine solo; Hommage-Kompositionen von Karol Lipiński, Nathan Milstein und Alfred Schnittke

Sueye Park wurde 2000 in Südkorea geboren und begann mit vier Jahren mit dem Violinspiel. Sie gewann erste Preise in ihrer Heimat sowie u.a. bei Jugend musiziert und beim Dussmann-Wettbewerb und trat in Deutschland, Asien und Israel auf. Die Debüt-CD der jungen Ausnahmekünstlerin, die Jungstudentin an der Hanns-Eisler-Hochschule in Berlin ist, widmet sich den sämtlichen Solo-Capricen Paganinis.

Am 11. April 1830 konnte der junge Student Robert Schumann von Heidelberg aus zu einem Konzert auf der einzigen Deutschland-Tournee des italienischen Virtuosen Niccolò Paganini in Frankfurt am Main reisen. Die Begeisterung führte für den Zwickauer Komponisten nicht nur zum Wechsel zum Musikstudium, sondern zu einer lebenslangen Beschäftigung mit Paganinis 24 Solo-Capricen: angefangen mit den Klaviertranskriptionen von 1833/34 bis hin zu den in der Endericher Heilanstalt entstandenen Klavierbegleitungen aus Schumanns Feder.

**Eintritt: 5 Euro (3 Euro ermäßigt)**

18 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**„Nordisches Lied“ – Folkloristisches aus aller Welt**

Schüler der Klavierklassen des **Robert Schumann Konservatoriums** präsentieren Robert Schumanns *Nordisches Lied*, eine Widmungskomposition an den Freund Gade, die dessen Namen in Musik ausbuchstabiert, sowie folkloristisch inspirierte Musik aus vielen anderen Teilen der Welt. **Eintritt frei**

Mittwoch  
7. Juni, 19.30 Uhr  
Schloss Osterstein  
Hofstube

**Konzert und Lesung „Grüße aus Italien“**

mit Dorothea Zimmermann (Alt), Thomas Fritzsch (Barockcello), Thomas Synofzik (Orgel und Cembalo) und Stefan Bausch (Lesung)

Musik aus Schumanns Notenbibliothek von **Benedetto Marcello, Antonio Vivaldi und Domenico Scarlatti** und Briefe seiner italienischen Reise (1829).

Schumanns Notenbibliothek ist zu großen Teilen im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten und enthält interessante Werke italienischer Barockkomponisten, die in dem Konzert im Zwickauer Renaissance-Schloss zu Gehör kommen.

Besondere Bedeutung haben dabei die Altkantaten aus dem *Estro poetico-armonico* von Benedetto Marcello, der heute besonders für sein Oboenkonzert bekannt ist, das in der Transkription von Johann Sebastian Bach erklingt. **Dorothea Zimmermann** ist gebürtige Dresdnerin und studierte Barockgesang bei Richard Wistreich an der Musikhochschule Trossingen. Eine internationale Konzerttätigkeit verbindet sie mit Dirigenten wie Ludger Remy, Wolfgang Katschner und Barthold und Wieland Kuijken, die auch auf mehreren CD-Produktionen dokumentiert ist. **Thomas Fritzsch** wurde in Zwickau geboren, erhielt hier seinen ersten Cellounterricht und hat sich seit mehreren Jahrzehnten auf Viola da gamba und Barockcello spezialisiert. **Eintritt: 12 Euro (9 Euro ermäßigt)**



Dorothea Zimmermann

Thomas Fritzsch

Stefan Bausch

Donnerstag  
8. Juni, 16 Uhr  
Hauptmarkt Ostspiegel  
Schumann-Denkmal

**Geburtstagsfest für Robert**

Mit Wiener Kaffeehaus-Musik, live dargeboten durch die Geigerin Cornelia Birke-Wölker, laden mehrere angrenzende Gaststätten zum Kaffeeeklatsch bei Schumann ein. Um 17 Uhr Ansprache der Oberbürgermeisterin, Dr. Pia Findeiß, mit Blumengrüßen und Luftballons. **Eintritt frei**

18 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Clara Schumann in Kopenhagen**

Vortrag von Dr. Gerd Nauhaus (Ehrenvorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau) **Eintritt frei**

Freitag  
9. Juni, 16 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Mit dem Kompass auf Schumanns Spuren**

Schnitzeljagd durch die Zwickauer Innenstadt für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Start ist am Robert-Schumann-Haus Zwickau. **Teilnahme kostenfrei, keine Voranmeldung nötig**

18 Uhr  
Schwanenteich-Park



**Romantisches Lichterfest** mit Kitty Hoff & Band (Schumann-Chansons) u. v. a.

Ein musikalischer Festabend in romantischer Parkatmosphäre für die ganze Familie. An verschiedenen Ecken des Parks laden Aufführungen vielfältiger Musikgenres zum Verweilen ein, es gibt Feuershows und Bastelangebote, auf dem Zwickauer Schwanenteich sind Bootstouren möglich. Bei Eintritt der Dunkelheit werden schwimmende Lichter aufs Wasser gesetzt und sorgen für zauberhafte Illumination. Musikalische Darbietungen in den Parkanlagen, der Zauber einer lauen Sommernachtsromantik pur. Programmhöhepunkt ist der Auftritt der Chanson-Sängerin **Kitty Hoff**, die mit ihrer Band *Forêt-Noire* Klavierstücke Robert Schumanns zu ChansonJazz mit eigenen Texten umgearbeitet hat. **Eintritt frei**

Samstag  
10. Juni, 17 Uhr  
Robert-Schumann-Haus

**Kammerkonzert** Trio Vivente: Anne Katharina Schreiber (Violine), Kristin von der Goltz (Violoncello), Jutta Ernst (Klavier) Robert Schumann Trio Nr. 3 und Fantasiestücke op. 88

Niels W. Gade Novelletten Edvard Grieg Andante

Spontanität auf der Bühne und lebendige Interpretation zeichnen das 1992 gegründete **Trio Vivente** aus, das durch Wettbewerbserfolge u.a. beim Joseph-Joachim-Kammermusikwettbewerb in Weimar bekannt wurde. Inzwischen sind zahlreiche CD-Veröffentlichungen u.a. mit Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert, Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy entstanden. Die Musikerinnen sind als Solistinnen mit weltweiter Konzerterfahrung aktiv und unterrichten als Professorin bzw. Dozentin an Musikhochschulen in München, Frankfurt, Freiburg und Saarbrücken. Zum Gade-Jubiläums-Jahr widmet sich das Trio dessen Novelletten, deren Titel eine Hommage an Schumann darstellt. Außerdem erklingt das wenig bekannte Andante für Klaviertrio von Edvard Grieg sowie Triokompositionen von Robert Schumann. **Eintritt: 18 Euro (12 Euro ermäßigt)**



Sonntag  
11. Juni, 17 Uhr  
Katharinenkirche



**Chorkonzert** Berliner Cappella, Jutta Koch (Sopran), Dorothe Ingenfeld (Alt), Angelo Raciti (Tenor), Stephen Bronk (Bass), Andrea Marie Baiocchi und Scott Curry (Klavier) und Lenka Gajdošová (Harmonium) Ltg. Kerstin Behnke

**Gioachino Rossini: Petite Messe Solennelle** (Originalfassung für Chor, Solisten, zwei Klaviere und Harmonium) Rossinis großes Chorwerk ist ein Meisterwerk, das auf raffinierte Weise den italienischen Opern- und Kirchenstil kombiniert. Das in Frankreich 1863 komponierte Stück des italienischen Komponisten erklingt in der seit 2014 zum europäischen Kulturerbe zählenden Zwickauer Katharinenkirche in der Originalfassung mit der ungewöhnlichen Besetzung auf zwei Flügeln und einem Harmonium, das von Clara Schumanns Cousin Wilhelm Wieck erbaut wurde. Seit über 50 Jahren hat sich die Berliner Cappella als einer der führenden Konzertschöre der Musikmetropole etabliert. 2002 wurde die Leitung des Chores von Kerstin Behnke übernommen, die auch Künstlerische Leiterin des LandesjugendChor Saar ist und Chorleitung an der Musikhochschule Lübeck unterrichtet. **Eintritt: 18 Euro (12 Euro ermäßigt)**

**Impressum**  
Herausgeber/Satz/Redaktion  
Stadtverwaltung Zwickau,  
Kulturamt  
Kolpingstraße 8, 08056 Zwickau  
0375 834101  
kulturamt@zwickau.de  
Fotos  
Antonio Esposito, Armin Kühne,  
Katrín Petzoldt, Marco Borggreve,  
H.-J. Schnittger, M. Asche,  
K. Senger  
Auflage 10.000 Stück  
Druck Saxoprint  
Stand Januar 2017, Änderungen  
vorbehalten!

\*Für das Sinfoniekonzert gelten die Ermäßigungsbestimmungen des Theaters Plauen-Zwickau.

Für alle anderen Veranstaltungen gilt: ermäßigungsberechtigigt sind Schüler, Vollzeitstudenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch keine Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises.

Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erklärungen finden Sie auf der Homepage: [www.zwickau.de/esignatur](http://www.zwickau.de/esignatur)



**Vorverkaufsstellen\*\* und Spielstätten**

- 1 **Robert-Schumann-Haus Zwickau\*\***  
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau  
0375 834406  
schumannhaus@zwickau.de
- 2 **Theater Plauen-Zwickau\*\***  
Alter Steinweg 4, 08056 Zwickau  
0375 274114647/-4648  
www.theater-plauen-zwickau.de/service
- 3 **Robert-Schumann-Denkmal**  
Ostspiegel Hauptmarkt, 08056 Zwickau
- 4 **Katharinenkirche**  
Katharinenstraße, 08056 Zwickau
- 5 **Schloss Osterstein**  
Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau
- 6 **Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“**  
Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau
- 7 **Schwanenteich-Park**
- 8 **Dom St. Marien**  
Domhof, 08056 Zwickau

[www.schumann-zwickau.de](http://www.schumann-zwickau.de)